

Zum Weitererzählen...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Weiter- erzählen ...

«Sag einmal, Heinrich, wer ist eigentlich dieser Ali Mente, dem du jeden Monat 600 Franken überweist?»

*

Unter Landstreichern. «Wo schläfst du jetzt, Eduard?»

«Ich habe momentan keine Adresse, ich schlafe postlagernd!»

*

«Ich hätte gerne ein kleines Auto für meine Frau.»

«Tut mir leid – Tauschgeschäfte machen wir grundsätzlich nicht!»

*

Ein Psychiater untersucht einen Pfarrer und fragt:

«Reden Sie im Schlaf?»

«Nein, ich rede nur, wenn andere schlafen!»

*

«Ich glaube, unser Markus wird erwachsen.»

«Wieso?»

«Er hat eine Gruppenphoto von Servette gegen eine einzelne Mädchenphoto eingetauscht!»

*

«Mein schottischer Brieffreund schickte mir ein Bild von sich.»

«Und wie sieht er aus?»

«Das weiss ich noch nicht. Ich muss zuerst den Film entwickeln lassen ...!»

*

«Was ist ein Musikliebhaber?»

«Ein Mann, der Monika Kaelin im Bad singen hört und das Ohr ans Schlüsselloch legt!»

«Wie geht es eigentlich Ihrem Sohn, ich habe ihn lange nicht mehr gesehen?»

«Ach, er wurde ein Opfer der modernen Wissenschaft.»

«Röntgenstrahlen?»

«Nein, Fingerabdrücke.»

*

Ernst kommt eben aus Paris.

«Wie sind dort die Verhältnisse?» wollen seine Kollegen wissen.

«Ach, so teuer, dass man sich keines leisten kann.»

*

«Auf Wiedersehen, Herr Kümmerli, und vielen Dank. Eine so tolle Party habe ich noch nie erlebt!»

«Ach, sagen Sie doch das nicht!»

«Doch, das sage ich immer!»

*

«Vater, was bringt es mir ein, wenn ich eine Million Franken zu drei Prozent anlege?»

«Den Ruf, ein ausgemachter Trottel zu sein!»

*

«Ich kann nicht behaupten, dass deine Mutter eine schlechte Köchin ist», meint Walter zu seiner Freundin, «aber jetzt begreife ich, warum deine Familie vor jeder Mahlzeit betet ...»

*

Frau Huber geht für zwei Wochen in die Kur und verabschiedet sich von ihrem Mann mit den Worten: «Vergiss nicht zu schreiben – und wenn es nur ein Scheck ist ...»

Gesammelt von Alexander Moll



In der
nächsten Nummer:

Nebis Freizeit- und Hobby- Beilage

Friedrich Dürrenmatt:

**Ich habe oft über das Pech nachdenken
müssen, dass die interessanteste deutsche
Bühnenfigur der Teufel ist.**

Nebispaltes



Impressum

Redaktion:
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht
erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in
Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Der Nebispaltes erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der
Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42


Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditoren

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER

